



Career Development Award

Projekt

«Ultrastructure of Parkinson's pathology in post-mortem human brain»

(Ultrastruktur der Parkinson-Pathologie im postmortalen menschlichen Gehirn)

Bewilligter Betrag CHF 200'000

Projektbeginn 01.03.2021

Projektdauer 24 Monate



Antragsstellerin

PhD Amanda Lewis
EPFL
Dubochet Center for Imaging
Eidgenössische Technische Hochschule
1005 Lausanne

Kurzbeschreibung

Die Parkinson-Krankheit (PD) ist eine neurodegenerative Erkrankung, die bei einem betroffenen Patienten schwere Mobilitäts- und Gedächtnisstörungen verursacht. Es gibt keine Heilung. Die beiden Hauptmerkmale der Parkinson-Krankheit sind der Verlust bestimmter Zelltypen tief im Gehirn sowie große Proteinansammlungen – sogenannte Lewy-Körper (LBs) – in den verbleibenden Zellen. LBs gelten als toxisch für die Gehirnzellen und führen zum Zelltod. Es kommen viele verschiedene Grössen und Formen von LBs im Gehirn vor. Trotz jahrzehntelanger Forschung weiss man immer noch nicht, weshalb es diese verschiedenen Typen von LBs gibt. Man weiss auch nicht, wie sie entstehen oder wie sie den Zelltod verursachen. Ziel dieser Studie ist es, einen detaillierten Überblick über die verschiedenen Arten von LBs im Gehirn von PD-Patienten nach deren Tod zu erhalten. Dies wird entscheidend sein, um zu verstehen, wie LBs zur Krankheit beitragen. Zudem sollen aus diesem Projekt Erkenntnisse für die Entwicklung wirksamer Behandlungsmethoden gewonnen werden.

Bisher konnte im Projekt über 200 Beispiele verschiedener Stadien der LBs aus dem Hirngewebe von Morbus-Parkinson-Patienten abgebildet werden. Ein Überblick über die einzelnen Stadien trägt zu einem besseren Verständnis der Rolle von LBs im Krankheitsverlauf bei.

Kontakt für detaillierte Projektinformationen und Unterstützungsmöglichkeiten

Eva Helene Röse Ilardi, Verantwortliche Institutionelles Fundraising & Major Donors
E-Mail: roeseilardi@demenz-forschung.ch